

Kerzenheim Aktuell

Mitteilung des SPD-Ortsvereines
vom 17. April 2014

Tirol zu Gast in Kerzenheim am 30. April

Musikalische Gäste aus Tirol kann der SPD - Ortsverein Kerzenheim am Mittwoch, 30. April 2014 in der Mehrzweckhalle begrüßen. Bei dem „Tiroler Abend“ treten das Power-Duo „ÖTZTALER MANDER“ sowie der Autor und Liedertexter Robert Bäuchl auf. Mit Tiroler Gerichten ist für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Die Veranstaltung beginnt um 19 Uhr.

Die „ÖTZTALER MANDER“, das sind Emanuel und Tommy aus dem Ötztal. Das Duo bietet Tanzmusik für Jung und Alt. Das Programm umfasst den typisch, fetzigen Tirolersound mit Steirischer Harmonika, Gitarre und zweistimmigem Gesang. Weiters bieten die beiden Musiker aus dem Ötztal Oldies, Schlager, Evergreens, aber auch Songs aus der Hitparade. Die Ötztaler Mander sind bekannt durch ihre Auftritte in Radio und Fernsehen in Österreich, sowie im deutschsprachigen Raum.

Der Autor und Liedertexter Robert Bäuchl wird das Ötztal von seiner schönsten Seite präsentieren und das Programm mit seinen Sagen, Gedichten und Anekdoten untermalen.

Der Abend beginnt mit Tiroler Leckereien zubereitet von der Metzgerei Lommel. Es gibt Krustenbraten mit Tiroler Blaukraut und Tiroler Speckknödel sowie als Dessert Tiroler Topfencreme mit Früchten. Abgerundet wird das Ganze mit einem Marillen- schnaps vom Mieminger Plateau. Die Bewirtung liegt in den Händen des Kerzenheim TSG – Teams. Der Erlös kommt auch der Jugendarbeit des Vereins zu Gute.

Für Essen und Programm wird ein Kostenbeitrag von 12,50 € pro Person erhoben.

Anmeldungen bei Hartwig Wolf, Tel. 06351/6610 und Gisela Mähner, Tel. 06351/45000.

Freuen Sie sich auf einen stimmungsvollen und unterhaltsamen Tiroler Abend in Kerzenheim.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

***der SPD – Ortsverein Kerzenheim wünscht Ihnen und Ihren Familien ein
frohes Osterfest und sonnige Frühlingstage!***



Warum in die Ferne.....

von Christopher Krill

Kerzenheim bietet viele Geschäfte und Dienstleister vor Ort. „Warum also in die Ferne schweifen, wenn das Gute liegt so nah“!

Problem erkannt Gefahr gebannt

Problem erkannt Gefahr gebannt, nach diesem Motto lebt die Lebenskünstlerin, Reiki-Meisterin, Dipl. Reinkarnationsleiterin, Lehrerin sowie Dipl. Regressionstherapeutin Angela Scholz in Rosenthal. Die Lichtarbeit, Hilfe über den spirituellen Bereich, ist eines ihrer größten Aufgabenfelder. Die Hilfe kann man z.B. durch Kartenlesen, Rückführungen, Clearing, Schamanismus, Sterbe- und Trauerbegleitung, Reiki, Engeln, Runen, Channeling, Allegorie, Numerologie oder auch Hand lesen erhalten. Seminare bietet Angela Scholz ebenfalls an, mittlerweile auch bei der Volkshochschule „Die Kraft der Gedanken“. Aus Rheinland-Pfalz, Hessen, Baden-Württemberg, Berlin oder auch Frankreich kommen die Kundinnen und Kunden mittlerweile nach Rosenthal um sich helfen zu lassen.

Termine nach Vereinbarung unter 06351-7172. www.problemerkantgefahrgebannt.de

Lebensberatung und Coaching Brigitte Fritz

Voraussichtlich im Mai 2014 eröffnet Brigitte Fritz ihre Praxis für Lebensberatung und Coaching in der Klostersgasse 1 in Rosenthal. Frau Fritz ist Sozialwissenschaftlerin und arbeitet seit 1998 mit Menschen. Sie hat außerdem die Weiterbildung in Personenzentrierter Gesprächsführung, Spieltherapie sowie Tiergestützter Therapie. Im Herbst beginnt sie eine Weiterbildung in Supervision und erweitert ihr Spektrum ab diesem Zeitpunkt noch mit Supervision. **Info: Tel. 06357-973841**

Hairstyle Petra Weygand

Hairstyle feiert in diesem Jahr 15 jähriges bestehen. Petra Weygand übernahm im Mai 1999 den Friseurladen am Römer. Petra Weygand hat sich in diesen 15 Jahren mit ihren zwei Mitarbeiterinnen einen festen Kundenstamm aufgebaut. Es werden auch Hausbesuche für Ältere und Kranke angeboten.

**Öffnungszeiten Di. + Do. 09.00 – 18.30 Uhr,
Mi. + Fr. 09.00 – 18.00 Uhr, Sa. 07.30 – 12.30 Uhr.
Montags geschlossen. Tel. 06351-121210**



Spiele & Event Service Hofmann

SPIELE & EVENT
-SERVICE

Volker Hofmann



Lautersheimerstr. 7 · 67304 Kerzenheim
Tel.: 06351 4 13 99 · Fax : 06351 4 13 55
Mobil: 0173 938 47 42
email: info@ses-hofmann.de

Seit 2004 gibt es den Spiele & Event Service von Volker Hofmann in der Lautersheimer Straße 7 in Kerzenheim. Nach dem Motto „...wir bringen Spaß und Technik“ ist dort alles zu bekommen, was man zu seinem Fest benötigt.

Hüpfburgen, Bullriding, Zelte, Beschallungsanlagen, Bühnentechnik, Lichttechnik, Pyrotechnik, Videoproduktionen, Künstlervermittlung (z.B. Fakir) ist nur ein kleiner Auszug aus dem großen Angebot.

Der Eventservice ist regional durch Faschingsveranstaltungen oder z.B. dem Gauklerfest in Eisenberg für Qualität bekannt, aber auch überregional tätig.

Informationen unter **Telefon 06351-41399**



3 Fragen an

von Christopher Krill

Das „Kerzenheim Aktuell“ bietet für Sie seit einiger Zeit die Informationsreihe „3 Fragen an“. Hier wollen wir unsere Bürgerinnen und Bürger kurz und sachlich über aktuelle Themen der Kommunalpolitik vor Ort, aber auch über unsere Vereinslandschaft oder Geschäftswelt informieren. Diesmal gingen die 3 Fragen an Kerstin Becker, Leiterin der Grundschule Kerzenheim.

Frage 1:

Seit 1. Februar 2014 sind Sie Leiterin der Grundschule in Kerzenheim. Wie lässt sich der erste Eindruck beschreiben, den Sie in der kurzen Zeit über unsere Grundschule gewinnen konnten?

Kerstin Becker:

Der Eindruck, den man von einer Einrichtung wie der Grundschule hat, hängt in erster Linie von den Menschen ab, die mit ihr zu tun haben und mit ihr verbunden sind. Von einem ersten Eindruck zu sprechen fällt mir dabei schwer, gab es doch in den vergangenen Wochen schon eine Vielzahl von Tätigkeiten und Begegnungen in und außerhalb der Schule. Insgesamt spürt man eine sehr hohe Motivation aller Beteiligten, den Schulbetrieb und den Schulalltag positiv zu gestalten und für eine freundliche, für alle angenehme Atmosphäre im Schulhaus zu sorgen. Auch das wunderschöne Schulgebäude strahlt mit seinen erhaltenen Wandmalereien, Parkettböden und Holztüren Wärme und Geborgenheit aus. Nicht zuletzt laden auch die naturnahen Außenanlagen zum Spielen, Lernen und Bewegen ein und lassen den Kindern viel Freiraum für die eigene Fantasie.

Zusammenfassend wirkt das Kerzenheimer Grundschulgelände auf mich wie eine „Insel“ mitten im Dorf, gestaltet von Menschen, denen das Wohl der Kinder am Herzen liegt. Hier gibt es Möglichkeiten, die sich nur in kleinen, überschaubaren Einrichtungen verwirklichen lassen. Diesen „Schatz“ gilt es zu pflegen und zu erhalten.

Frage 2:

Sie sind natürlich nicht nur Ansprechpartnerin für Eltern und Schüler, sondern auch für die Lehrkräfte vor Ort. Wie viele Lehrer/innen sind in Kerzenheim beschäftigt und wie viele Schülerinnen und Schüler werden hier in verschiedenen Klassen unterrichtet?

Kerstin Becker:

Unser Kollegium besteht aus fünf Lehrkräften, verteilt auf vier Klassen und insgesamt 65 Kinder. Hinzu kommen zwei Religionsfachkräfte und zwei Förderschullehrerinnen mit einigen Stunden pro Woche. Erfreulicherweise finden sich zur Differenzierung und für AG-Angebote auch noch Eltern bzw. ehemalige Lehrkräfte ein. Die Klassengröße liegt momentan zwischen 13 und 20 Kindern, Prognosen zufolge in den nächsten Jahren stabil.

Frage 3:

Eine neue Person bringt meist auch einen frischen Wind mit an die neue Stelle. Was können wir in der Zukunft neues oder anderes von der Grundschule Kerzenheim erwarten, was wird es neues für die Kinder geben?

Kerstin Becker:

Zunächst möchte ich natürlich an die von Frau Mirschberger geleistete Arbeit anknüpfen und nach und nach erst einmal alle bisherigen Abläufe und Gewohnheiten kennenlernen. Viehfeiertag, Familienrallye, gesundes Frühstück usw. seien hier als Beispiele genannt. Ausbauen möchte ich gerne die Zusammenarbeit mit Menschen und Vereinen in Kerzenheim, beispielsweise in Form von Nachmittags-Angeboten. Ich persönlich möchte mich mit musikalischen Projekten einbringen, innerhalb des Musikunterrichts, möglicherweise aber auch nachmittags. Unser Förderverein hat hierzu schon einen wesentlichen Beitrag geleistet und ein transportables Klavier finanziert – herzlichen Dank dafür!! Auch der Ausbau des Instrumentalunterrichts, der bisher an einem Nachmittag stattfindet, ist denkbar. Neben der Musik ist mir das soziale Miteinander ein großes Anliegen, vom alltäglichen Umgangston bis hin zur Konfliktlösung. Schließlich sollen die Kinder regelmäßig bei offenen Schulveranstaltungen Gelegenheit bekommen, ihre im Unterricht geleistete Arbeit zu präsentieren und Anerkennung zu erfahren.

Vielen Dank für das Gespräch.

Europa neu denken.

Chance auf einen politischen Machtwechsel in Europa.

Die Europawahl 2014 ist die wichtigste Europawahl seit Langem. Es geht darum, Vertrauen für die europäische Idee zurückzugewinnen. Wir wollen die Europawahl nutzen, um mit möglichst vielen Menschen darüber zu sprechen, was ihnen am heutigen Zustand der EU Sorgen bereitet, wo sie Veränderungsbedarf sehen und welche Zukunftshoffnungen sie mit Europa verbinden. Unser Ziel: Ein anderes, besseres Europa.

Dafür brauchen wir neue politische Mehrheiten im Europäischen Parlament. Und einen neuen politischen Kurs an der Spitze der EU-Kommission. Zusammen mit **Martin Schulz** als Spitzenkandidaten aller Sozialdemokraten für das Amt des EU-Kommissionspräsidenten haben wir bei dieser Europawahl die Chance, diesen Machtwechsel in Europa zu schaffen. Und Europa eine neue politische Richtung zu geben.

Neue Qualität der Europawahl.

Die Europawahl 2014 hat eine völlig neue Qualität: Nach dem im Jahr 2009 in Kraft getretenen Vertrag von Lissabon entscheidet sie erstmals darüber mit, wer künftig Präsident der EU-Kommission wird. Hierdurch wird in Zukunft nicht nur die demokratische Legitimation europäischer Politik erhöht, sondern auch eine größere Klarheit über politische Alternativen und Verantwortlichkeiten hergestellt.

Erstmals ziehen deshalb die europäischen Parteienfamilien mit gemeinsamen Spitzenkandidaten in die Europawahl.

- Das Präsidium der Sozialdemokratischen Partei Europas (SPE) hat schon im November Martin Schulz als Spitzenkandidat aller sozialdemokratischen Parteien Europas nominiert. Im Vorfeld hatten bereits mehr als 21 SPE-Mitgliedsparteien die Kandidatur von Martin Schulz aktiv unterstützt.
- Auf einem Wahlkongress der SPE wurde Martin Schulz am 1. März in Rom offiziell zum Spitzenkandidaten aller in der SPE zusammengeschlossenen Parteien gewählt.
- Gemeinsam mit den anderen europäischen Sozialdemokraten in Europa werden wir dann gemeinsam dafür kämpfen, dass die europäischen Sozialdemokraten im neuen Europäischen Parlament die stärkste Fraktion stellen und Martin Schulz der erste demokratisch vom Volk gewählte EU-Kommissionspräsident wird.

Chance auf neue Mehrheiten in Europa.

Die Europäische Union hat bei vielen Menschen an Vertrauen verloren. Sie sind unzufrieden damit, wie die EU funktioniert. Wir wollen neues Vertrauen für Europa gewinnen, indem wir die Sorgen der Menschen ernst nehmen, Fehlentwicklungen korrigieren und Europa eine neue politische Richtung geben. Die Chance auf neue Mehrheiten im Europäischen Parlament und einen anderen politischen Kurs an der Spitze der EU-Kommission ist da.

- Die europäische Sozialdemokratie tritt mit Martin Schulz an der Spitze europaweit für einen Richtungswechsel in der europäischen Politik an. Wir sind für mehr Demokratie, weniger Bürokratie. Für ein Europa im Interesse der Bürger, nicht der Banken. Für mehr und bessere Jobs in Europa, statt einer Politik des Kaputtsparens. Für ein gerechtes Europa mit starken sozialen Rechten statt Lohn- und Sozialdumping. Für ein Europa des Friedens und der Freiheit, nicht der Abschottung.
- Für diese Ziele führen wir einen gemeinsamen gesamteuropäischen Wahlkampf zusammen mit allen Sozialdemokraten in Europa. Das hat es so noch nie gegeben und ist ein enormer Fortschritt für die europäische Demokratie.

- In den letzten Jahren waren die EU-Institutionen überwiegend konservativ dominiert. Studien prognostizieren, dass jetzt bei der Europawahl aber ein politischer Umbruch möglich ist: Etliche sozialdemokratische Parteien in Europa haben gute Chancen, ihr Ergebnis gegenüber der letzten Europawahl deutlich zu verbessern.
- Die Chance ist da, dass die europäischen Sozialdemokraten die Europawahl gewinnen und die stärkste Fraktion im neuen Europäischen Parlament stellen. Und dass damit dann auch unser Kandidat Martin Schulz EU-Kommissionspräsident werden kann.

Für ein demokratisches, effizientes und transparentes Europa.

Bei der Europawahl am 25. Mai 2014 geht es darum, Europa demokratischer, effizienter und transparenter zu machen. Wir bekennen uns uneingeschränkt zur europäischen Integration und dem weiteren Zusammenwachsen Europas. Gleichzeitig stehen wir dafür, dass die Europäische Union nur für die Bereiche zuständig sein soll, die sie tatsächlich besser machen kann als andere Ebenen. Die Politik auf der europäischen Ebene muss sich deshalb auf die großen Fragen, wie die Förderung des Wirtschaftswachstums, die Regulierung der Finanzmärkte, den Kampf gegen den Klimawandel, Energie- und Lebensmittelsicherheit sowie die Bekämpfung der sozialen Ungleichheit in Europa konzentrieren – die Frage der Wasserversorgung zum Beispiel hingegen gehört in die Hand der Kommunen.

Die Europäische Union braucht die nötigen Instrumente und effiziente Institutionen, um die großen Herausforderungen zum Wohle aller Europäer bewältigen zu können. Das Europäische Parlament und die nationalen Parlamente müssen dabei die zentralen Orte politischer Entscheidung sein. Nur als Europäische Union haben die europäischen Staaten die Möglichkeit, den Prozess der Globalisierung aktiv mitzugestalten, anstatt ihm lediglich ausgeliefert zu sein. Gemeinsam gewinnen wir Souveränität und Gestaltungsmöglichkeiten zurück, welche die Nationalstaaten an die neuen globalen Machtzentren in Asien und Südamerika sowie die internationalen Finanzmärkte verloren haben.

Europa muss sich auf das Wesentliche konzentrieren.

Das Ansehen der EU bei ihren Bürgerinnen und Bürgern leidet seit Jahren unter dem Eindruck, dass „Brüssel“ in einer Weise in Lebensbereiche eingreift, die den Menschen als überflüssig und nicht nachvollziehbar erscheint. Viel zu oft erscheint die EU so im Alltag nicht als Teil der Lösung, sondern als Teil des Problems. Die Folge ist ein massiver Vertrauensmangel in die EU: 61% der Menschen in Deutschland vertrauen der EU eher nicht (Eurobarometer 79/2013). Wir wollen, dass sich die EU auf die wesentlichen Zukunftsaufgaben konzentriert.

Was sind unsere Ziele für die nächste Legislaturperiode?

- In den vergangenen Jahren hat die Europäische Union wiederholt unnötige Detailentscheidungen getroffen – wie das Verbot von offenen Olivenölkännchen auf Restauranttischen – während ein wirklicher Erfolg bei der Bekämpfung der Wirtschaftskrise ausblieb. Wir fordern für die kommende Legislaturperiode, dass die Auswirkung von Entscheidungen auf das alltägliche Leben der Bürgerinnen und Bürger und ihre Relevanz im Vorhinein bewertet werden muss. Die EU muss klare und noch ambitionierte Abbauziele für die Rückführung der Bürokratie festlegen.
- Insbesondere geschützt werden muss der Bestand der Daseinsvorsorge. Es gibt keinen Grund für die Europäische Union, die Daseinsvorsorge schrittweise zu privatisieren und somit ihre Qualität zu verschlechtern. Vielmehr muss sie dafür sorgen, dass jeder Bürger bezahlbaren Zugang zu qualitativ hochwertiger und verlässlicher Gesundheitsversorgung, Bildung, Energie- und Wasserversorgung sowie öffentlichem Nahverkehr hat.

Was haben wir erreicht? Worin unterscheiden wir uns von der politischen Konkurrenz?

- Wir haben uns mit Erfolg gegen die Privatisierung der öffentlichen Daseinsvorsorge gewehrt. Auch dank der Unterstützung einer erfolgreichen europäischen Bürgerinitiative ist es uns im Europäischen Parlament gelungen, die Wasserversorgung von einer europäischen Regelung auszunehmen, die in vielen Kommunen de facto zur Privatisierung der Wasserversorgung geführt hätte (Konzessionsrichtlinie).

Mobil mit Linienbussen ab bzw. bis Kerzenheim

Immer wieder erreichen uns Fragen nach Fahrmöglichkeiten nach Eisenberg, Göllheim oder Kirchheimbolanden ohne eigenes Fahrzeug. Die Gemeinde Kerzenheim wird mit verschiedenen Buslinien (DVG- Linie 902, 903, 904, 906 und 920) in Richtung Eisenberg und Kirchheimbolanden bedient. Ergänzend dazu fährt noch die Ruftaxi-Linie 4915 nach Eisenberg bzw. von Eisenberg nach Kerzenheim. Heute stellen wir die Verbindungen ab/bis Kerzenheim vor und in der nächsten Ausgabe informieren wir über die Anbindung des Ortsteils Rosenthal.

Der erste Bus nach Eisenberg fährt um 5.16 Uhr ab Kerzenheim Post. Die letzte Fahrt startet um 18.52 Uhr. Dazwischen gibt es ein stündliches Angebot nach Eisenberg. Nachstehend die Fahrmöglichkeiten. Der Hinweis „S“ bedeutet fährt an Schultagen und „F“ an Ferientagen, ist keine Anmerkung dabei fährt der Bus an Schul- und Ferientagen.

Nach 5.16 Uhr sind die weiteren Fahrten um 6.21 Uhr, 6.46 Uhr, 6.58 Uhr – S, 6.59 Uhr – F, 7.21 Uhr – F, 7.43 Uhr – S, 7.46 Uhr – S, 8.04 Uhr – S, 8.47 Uhr, 9.45 Uhr, 10.47 Uhr, 11.23 Uhr – S, 11.45 Uhr, 11.57 Uhr – S, 12.53 Uhr – F, 13.07 Uhr – S, 13.17 Uhr – S, 13.33 Uhr – S, 13.38 Uhr – S, 13.41 – F, 13.53 Uhr – S, 14.20 Uhr – F, 14.42 Uhr, 15.37 Uhr, 16.07 Uhr – S, 16.16 Uhr – S, 16.42 Uhr, 17.09 Uhr – S, 17.35 Uhr und 18.52 Uhr.

Die meisten Busse bedienen auch die Haltestelle Eisenberg - Bahnhof, so dass eine Umsteigemöglichkeit auf den Zug sichergestellt ist.

In Richtung Kirchheimbolanden über Göllheim fährt der erste Bus um 5.28 Uhr ab und die letzte Fahrt wird um 18.10 Uhr angeboten. Auch in diese Richtung können Kerzenheimer Bürgerinnen und Bürger stündlich fahren. So gibt es weitere Fahrten um 6.20 Uhr, 7.12 Uhr – S, 7.14 Uhr – F, 8.15 Uhr, 9.20 Uhr, 10.14 Uhr, 11.20 Uhr, 12.20 Uhr, 13.22 Uhr – F, 13.34 Uhr – F, 13.36 Uhr – S, 15.04 Uhr, 15.44 Uhr, 16.04 Uhr, 16.31 Uhr – S, 16.36 Uhr – S, 17.04 Uhr und 18.10 Uhr.

Die Buslinien 902, 903, 904 und 906 verkehren montags bis freitags. Die Linie 920, die sogenannte Regiobus-Linie fährt auch samstags sowie an Sonn- und Feiertagen.

Samstags können die Fahrgäste um 7.44 Uhr, 8.44 Uhr, 9.44 Uhr, 11.44 Uhr, 13.34 Uhr und 15.34 Uhr nach Eisenberg fahren. Fahrten ab Eisenberg Marktplatz nach Kerzenheim werden um 7.08 Uhr, 8.08 Uhr, 9.08 Uhr, 10.08 Uhr, 11.08 Uhr, 12.08 Uhr, 13.58 Uhr und 15.58 Uhr angeboten.

An Sonn- und Feiertagen sind die Abfahrtszeiten nach Eisenberg um 9.35 Uhr, 11.34 Uhr, 13.35 Uhr, 15.35 Uhr und 17.35 Uhr. Rückfahrten gibt es ab Eisenberg Marktplatz um 9.58 Uhr, 11.58 Uhr, 14.03 Uhr, 16.03 Uhr und 18.03 Uhr.

Nach Kirchheimbolanden über Göllheim sind die Fahrzeiten samstags um 7.20 Uhr, 8.20 Uhr, 9.20 Uhr, 10.20 Uhr, 11.20 Uhr, 14.10 Uhr und 16.10 Uhr. Verbindungen von Kirchheimbolanden nach Kerzenheim gibt es um 7.16 Uhr, 8.16 Uhr, 9.16 Uhr, 11.16 Uhr, 13.06 Uhr und 15.06 Uhr.

An Sonn- und Feiertagen sind die Abfahrtszeiten nach Kirchheimbolanden um 10.11 Uhr, 12.11 Uhr, 14.16 Uhr, 16.16 Uhr und 18.16 Uhr. Ab Kirchheimbolanden nach Kerzenheim fahren die Busse dann um 9.05 Uhr, 11.05 Uhr, 13.05 Uhr, 15.05 Uhr und 17.05 Uhr.

Die eine oder andere Lücke wird mit dem Angebot der Ruftaxi-Linie 4915 gefüllt. Hier gibt es montags bis freitags noch eine Fahrt ab Kerzenheim Post um 4.49 Uhr sowie um 20.55 Uhr nach Eisenberg. Samstags sind die Fahrten um 6.36 Uhr, 17.29 Uhr und 19.29 Uhr. An Sonn- und Feiertagen können die Fahrgäste um 19.29 Uhr nochmals nach Eisenberg fahren.

Rückfahrten mit dem Ruftaxi werden montags bis freitags ab Eisenberg Bahnhof um 17.50 Uhr, 18.50 Uhr, 19.50 Uhr und 21.50 Uhr angeboten. Samstags sind die Abfahrtszeiten 17.50 Uhr, 19.50 Uhr und 21.50 Uhr. An Sonn- und Feiertagen gibt es ein Angebot um 19.50 Uhr und 21.50 Uhr. Für die Fahrten mit der Ruftaxi-Linie ist eine Vorbestellung erforderlich und zwar für die Frühfahrten um 4.49 Uhr bzw. 6.36 Uhr am Tag zuvor. Bei den späteren Fahrten ist die Vorbestellung bis spätestens 1 Stunde vor der gewünschten Abfahrt erforderlich. Die Fahrten werden direkt beim Taxi-Unternehmen bestellt unter der Rufnummer 06357/5090240. Es gilt hier der VRN – Tarif.

Fahrplanauskünfte erteilt das ÖPNV – Referat der Kreisverwaltung Donnersberg unter der Rufnummer 06352/710 – 192 sowie der Verkehrsverbund Rhein-Neckar (VRN) unter der Rufnummer 01805 8764636. Fahrpläne finden Sie auch im Internet unter www.vrn.de.



**Der Männergesangsverein Kerzenheim
lädt herzlich ein zum**

Maisingen 2014

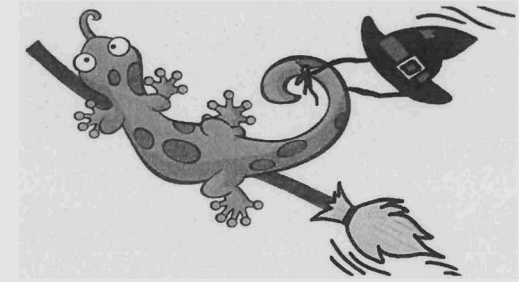
**am Donnerstag, 01. Mai 2014
ab 11:00 Uhr**

im Kerwegarten Kerzenheim

Gastchor - Rosenthaler Singrunde

**Bewirtung und Liedbeiträge
Pfadfinder Stamm Franz-von-Sickingen**

*ES IS WIDDER
AN DE ZEIT
DIE KERZRUMMER
HEXE HALTEN IHR
BESE ZUM RITT UFF
DE MARKTPLATZBEREIT*



*AM 30. APRIL GEHT 'S WIDDER RICHTISCH RUND
DO WERD DE KERZRUMMER MARKTPLATZ BUNT*

*WAS ESSE UND ZU TRINKE KANN JEDER DER WILL
UFFM MARKTPLATZ AM 30.APRIL*

*AB 19:11 UHR IS ALLES BEREIT.
MER HOFFEN EHR NEMMEN EICH DIE ZEIT*

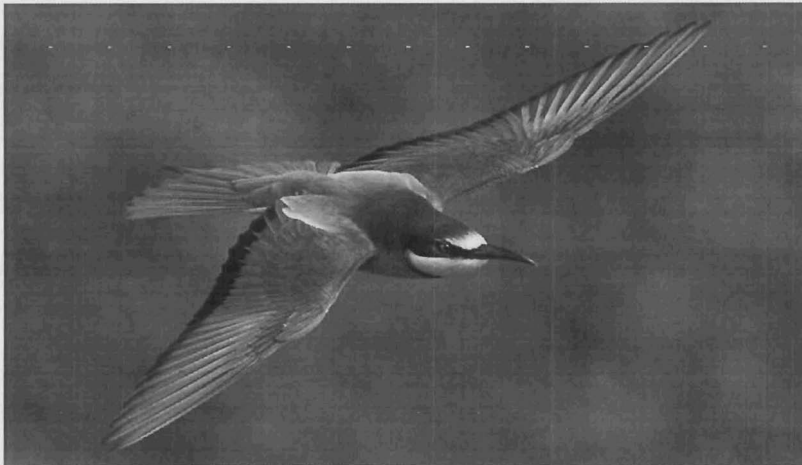


„Musik von LoDo“

Auf Euer Kommen freuen sich die

„KERZRUMMER ECHSE HEXE“

Bienenfresser bei Kerzenheim und Eisenberg



Bienenfresser sind die farbenprächtigsten Vögel in Deutschland überhaupt. Und er ist ein eindeutiger Gewinner des Klimawandels. Seit den 1990er Jahre breitet er sich stetig bei uns aus und hat aktuell in Deutschland einen Bestand von etwa 1.100 Paaren erreicht.

Auch wenn er in Rheinland-Pfalz und in Eisenberg erst seit dem Jahr 2002 brütet, so hat sich

unsere Region seitdem doch zu einem der „Hot-Spots“ für Bienenfresser in ganz Deutschland entwickelt. Die Naturgruppe Kerzenheim betreut das Vorkommen dieser attraktiven Vogelart nun schon seit 12 Jahren und hat inzwischen bundesweit sowie im benachbarten Ausland eine Vielzahl an Kontakten aufgebaut, um die Ausbreitung der Art zu verfolgen.

In einem mit brillanten Fotografien von Herr Uwe Nielsen (Bolanden) angereicherten Vortrag wird der Leiter der Naturgruppe, Hans-Valentin Bastian, das Leben des Bienenfressers vorstellen und über erste Studien an dieser spektakulären Vogelart berichten.

Die Naturgruppe Kerzenheim freut sich auf eine rege Teilnahme an der Veranstaltung, zu der auch Mitglieder des NABU Eisenberg/Leiningerland eingeladen sind.

Wann: **Mittwoch, den 14. Mai, 19.00 Uhr**

Wo: **Haus der Vereine**

„Kerzenheimer Hexen“ übergeben Spende

An die Kinder in Kerzenheim haben die Kerzrumer Echse Hexe dieses Jahr gedacht. Die engagierten Damen haben ihre Straßen-Maut dieses Mal der Kerzenheimer Kita in Form eines Vierlingsbuggies im Wert von 699 Euro für Ausflüge mit den kleinsten gespendet. Außerdem erhielt der KiKiMo eine Spende von 100 Euro.

